

## Baumeister-Knese Reisebewertung:

Transport:       
Unterkunft:       
Verpflegung:     

*Bitte beachten Sie unsere erläuternde Beschreibung auf der letzten Seite!*



## Überraschender Teutoburger Wald

4 Tage: Donnerstag, 05.09. bis Sonntag, 08.09.2024



Drei bis zu 150 km lange Höhenrücken bilden den Gebirgszug des Teutoburger Walds. Die höchste Erhebung ist der 446 m hohe Barnacken im äußersten Südosten. Der Begriff umfasst heute meist aber eine ganze Region in Ostwestfalen-Lippe vor den Toren des Ruhrgebiets. „Mein Herz ist grün vor Wald“, schrieb einst der Heimatdichter Christian Dietrich Grabbe – völlig zu Recht, denn die dichten hohen Wälder auf dem Bergkamm wechseln mit freieren Perspektiven einer typisch ostwestfälischen Parklandschaft. Wir entdecken herausragende Sehenswürdigkeiten wie das Hermannsdenkmal in der Nähe von Detmold – auch wenn gar nicht sicher ist, dass genau hier die Varusschlacht stattgefunden hat. Ein weiterer Höhepunkt sind die beeindruckenden Externsteine bei Horn-Bad Meinberg – in unmittelbarer Nähe befindet sich unser Hotel. Die Sandsteinformation und ihre von Menschenhand geschaffenen Anlagen geben den Wissenschaftlern bis heute Rätsel auf.

### Darauf dürfen Sie sich freuen:

- + Gutes Hotel mit Tradition fast direkt an den Externsteinen!
- + Reisemacher-Reisebegleitung ab/an Ulm.
- + Service und Betreuung à la Reisemacher.

### 1. Tag (Donnerstag, 05.09.24): Über Hann.Münden in den Teutoburger Wald (ca. 530 km)



Anreise auf der A7 – mit **Frühstücks- und Mittagsimbiss à la Reisemacher** – nach Niedersachsen. Das wunderbare Städtchen **Hann. Münden**, mit seiner idyllischen Lage an den drei Flüssen Fulda, Werra und Weser und über 700 Fachwerkhäusern aus sechs Jahrhunderten, lädt dazu ein, Geschichte hautnah zu erleben. Prächtige Fachwerkbauten, Wehrtürme, Welfenschloss und Weserrenaissance-Rathaus sind Spiegelbild der reichen Handelsstadt am Wasser. Der Weserstein, an dem sich Fulda und Werra zur Weser vereinigen, darf bei unserem Besuch natürlich

nicht fehlen. Der legendäre Wanderarzt **Doktor Eisenbart** (oder seine Frau Anna Rosina) **führt** uns durch die Altstadt und begleitet uns zu den Plätzen seines Wirkens. Am Rathaus, dem Sterbehaus oder auch dem Grabstein an der Aegidienkirche erleben wir spannende Geschichten aus dem Leben und den Behandlungsmethoden des fahrenden Medicus, Doktor Johann Andreas Eisenbart, der 1727 im Gasthaus „Zum Wilden Mann“ in Hann. Münden starb.

Nach etwas Freizeit zum Kaffee trinken fahren wir weiter in den Teutoburger Wald nach Horn-Bad Meinberg. Im Stadtteil **Holzhausen-Externsteine** beziehen wir unsere Zimmer im **Waldhotel Bärenstein**. Hier auch Abendessen.

Omnibusreisen Baumeister-Knese GmbH & Co. KG  
Die Reisemacher  
Tannenweg 30  
89079 Ulm-Unterweiler

Fon: 0 73 46 / 96 20-0  
Fax: 0 73 46 / 96 20-20

Mail: reisemacher@baumeister-knese.de

Net : www.reisemacher.de

## 2. Tag (Freitag, 06.09.24): Externsteine, Detmold und Hermannsdenkmal (ca. 30 km)



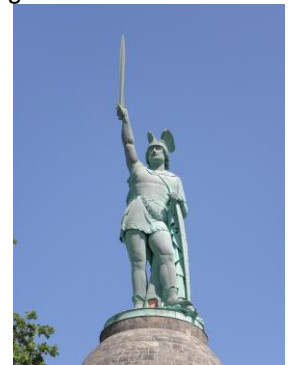
Der Hermannsweg - Teil der „Hermannshöhen“ - gilt als einer der schönsten Höhenwege Deutschlands. Sein Name stammt von Hermann dem Cherusker ab, der im Jahr 9 n. Chr. den römischen Feldherrn Varus besiegte und drei römische Legionen schlug. Der ca. 163 km lange Wanderweg verläuft über den Kamm des Teutoburger Waldes und zu 85 % durch die zwei Naturparks „TERRA.vita“ und „Teutoburger Wald/Eggegebirge“. Am heutigen Tag entdecken wir zwei der absoluten Hauptsehenswürdigkeiten in der Region, dazu begleitet uns eine **örtliche Reiseleitung**. Direkt vor der Haustüre unseres Hotels beginnt die kurze Strecke

zu den berühmten **Externsteinen**, die wir mit Führung entdecken. Der Anblick der dreizehn grauen, zerklüfteten Felsen aus Kreidesandstein, die im östlichen Teutoburger Wald bis zu 35 m hoch schroff hochragen, ist faszinierend. Für einige sind sie ein mythischer Kraftort, für andere ein außerordentlich bemerkenswertes Naturdenkmal. Auf jeden Fall zählen die Externsteine zu den bekanntesten Natur- und Kulturdenkmälern Deutschlands. Schon während der Steinzeit waren sie für unsere Vorfahren mutmaßlich von kultischer Bedeutung. Seit Jahrhunderten sind sie Gegenstand widersprüchlicher Deutungen. An die Mystik des Mittelalters erinnern alljährlich Feste zur Sommersonnenwende und zur Walpurgisnacht. Um Naturschutz und Tourismus in Einklang zu bringen, kümmern sich der Landesverband Lippe als Eigentümer des Denkmals und die Biologische Station Lippe als Partner um die Erhaltung der Externsteine und der umgebenden Natur.

Sehenswertes Zentrum der Umgebung ist **Detmold**, das sich auch als Kulturstadt einen Namen gemacht hat. Dazu tragen das Landestheater, die Hochschule für Musik, ein abwechslungsreiches Kulturleben sowie zahlreiche Sehenswürdigkeiten bei. Nach einem geführten Rundgang durch die liebevoll restaurierte historische Altstadt mit dem Residenzschloss als bedeutendster Sehenswürdigkeit, steht Ihnen die **Mittagspause zur freien Verfügung**. Viele Straßencafés laden zum Verweilen ein.

Das wohl berühmteste Detmolder Ausflugsziel und Wahrzeichen des Teutoburger Waldes ist das **Hermannsdenkmal** auf der 386 m hohen Grotenburg in Hiddesen, einem südwestlich gelegenen Ortsteil Detmolds. Weit überragt die riesige, inklusive Unterbau knapp 54 m hohe Skulptur die Landschaft. Sie wurde zur Erinnerung an die „Schlacht im Teutoburger Wald“ erbaut, mit der der Anführer der Germanen, Hermann der Cherusker, ein weiteres Vordringen der Römer für alle Zeiten verhinderte. Seit der Einweihung im Jahre 1875 ist das Hermannsdenkmal zu einem der bedeutendsten Ausflugsziele im norddeutschen Raum geworden, es bietet sich ein fantastischer Ausblick.

Abendessen im Hotel.



## 3. Tag (Samstag, 07.09.24): Paderborn und Nieheim (ca. 90 km)

Die alte Kaiser-, Bischofs- und Universitätsstadt **Paderborn** ist das beliebte Oberzentrum des Paderborner Landes. Bei einem **geführten Rundgang** sehen wir die bekanntesten Sehenswürdigkeiten wie das historische Rathaus. Im Auftrag von Fürstbischof Dietrich wurde es 1613-1620 als herausragendes Beispiel der Weserrenaissance gebaut. Davor steht ein barocker Brunnen, den das



Wappen Paderborns schmückt. Der im 13. Jh. erbaute Hohe Dom bezieht Vorgängerbauten in den Gesamtbau mit ein, der Baustil reicht von der Romanik bis zur Gotik. Die Hallenkrypta gehört zu den größten ihrer Art in Deutschland, sie beherbergt die Reliquien des hl. Liborius. Im Kreuzgang findet man das berühmte Drei-Hasen-Fenster aus dem 16. Jh., in dem drei springende Hasen mit insgesamt drei Ohren dargestellt sind. Es ist eines der Wahrzeichen Paderborns. Ein bekannter Ausspruch lautet: „Der Hasen und der Löffel drei, und

doch hat jeder Hase zwei“. Paderborn ist auch eine wasserreiche Stadt: im Zentrum sprudelt aus über 200 Quellen die **Pader, der kürzeste Fluss Deutschlands**. Die Quellen werden von den Paderarmen

aufgenommen. Die vereinte Pader mündet bereits nach vier Kilometern in Schloss Neuhaus in die Lippe. Das schnell fließende Gewässer trieb früher zahlreiche Mühlen an und war als Bestandteil des Paderborner Brotes und Bieres unverzichtbar. **Schloss Neuhaus**, die ehemalige Residenz der Paderborner Fürstbischöfe, gilt als bedeutendstes Frühwerk der Weserrenaissance und gehört zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten des Paderborner Landes. Bereits im 13. Jh. begonnen, wurde das Schloss bis ins 16. Jh. zur heutigen Vierflügelanlage ausgebaut. Schön ist auch der Barockgarten, an den sich der 42 ha große Schloss- und Auenpark anschließt.

Am Nachmittag erreichen wir den Heilklimatischen Kurort **Nieheim** mit seinem netten historischen Kern. Im **Deutschen Käsemuseum** und im **Biermuseum** werden zwei Spezialitäten der Region gewürdigt. Ersteres beleuchtet den Produktionsvorgang des bekannten Nieheimer Käses von der Milch bis zum fertigen Käse. Der fettarme, eiweißreiche Sauermilchkäse ist ein Wahrzeichen der Stadt – die Bezeichnung "Geschützte geografische Angabe" wurde am 13. Mai 2010 eingetragen und gilt ausschließlich für den in der Gemeinde Nieheim hergestellten Nieheimer Käse. Im Biermuseum wird unter der engagierten Leitung der Nieheimer Bürgerbrauunft des Deutschen liebstes Getränk noch nähergebracht. Nach einer aufregenden Erkundungstour kann man sich das süffige Nieheimer Bier schmecken lassen. Abendessen im Hotel.



#### 4. Tag (Sonntag, 08.09.24): Über Corvey und Fürstenberg nach Ulm (ca. 520 km)



Mit zwei Highlights verabschieden wir uns von der schönen Region. Das ehemalige Benediktinerkloster **Corvey** wurde von der UNESCO im Jahr 2014 als Weltkulturerbe ausgezeichnet. Das 1.200-jährige Westwerk aus der Zeit Karls des Großen, die barocke Klosteranlage mit Kaisersaal und Kreuzgang sowie die Fürstliche Bibliothek des 19. Jh. bilden ein einzigartiges Ensemble von unverwechselbarer Ausstrahlungskraft. Bei einem **geführten Rundgang** „Von der mittelalterlichen Glaubensbastion bis zur barocken Residenz“ erleben wir Kulturgeschichte im Zeitraffer. Diese Führung spannt einen

eleganten Bogen über die Epochenpfeiler der Reichsabtei Corvey bis zum heutigen Wohnsitz der Herzöge von Ratibor.

Nicht weit ist es nach **Fürstenberg** zur **Porzellanmanufaktur**, die wir ebenfalls mit **Führung** besichtigen. Bei einem klassischen Rundgang durch das ansprechend gestaltete MUSEUM SCHLOSS FÜRSTENBERG tauchen wir tief in die Welt von FÜRSTENBERG ein und erleben über 270 Jahre Porzellan Geschichte hautnah. Das „Weiße Gold der Weser“ wird bereits seit 1747 am Standort produziert. Das Museum verfügt mit rund 20.000 Objekten über die umfangreichste Sammlung von FÜRSTENBERG Porzellan weltweit. Die Kollektion umfasst sämtliche Epochen der Manufakturgeschichte bis zur Gegenwart. Mit der als Dauerleihgabe übernommenen Sammlung Reichmann ist darüber hinaus eine der hochkarätigsten Privatsammlungen zu sehen.






Nach einem kleinen **Mittagsimbiss à la Reisemacher** treten wir die Heimreise nach Ulm an, geplante Rückkehr gegen 20.30 Uhr.

#### Hotelbeschreibung



In Holzhausen-Externsteine, einem Ortsteil von Horn-Bad Meinberg, liegt idyllisch im Grünen das Waldhotel Bärenstein. Mit einer Entfernung von nur ca. 900 m ist es die nächstgelegene Unterkunft zu den berühmten Externsteinen, so dass die mystische Felsformation auch in der abendlichen Ruhe noch bequem besucht werden kann. Im Wohlfühlbereich mit Schwimmbad, Sauna und Fitnessbereich finden die Gäste Entspannung. Für Genießer hält das Restaurant mit Wintergarten eine vielseitige Küche mit heimischen und saisonalen Spezialitäten bereit. Bei schönem Wetter kann auf der Sonnenterrasse verweilt werden. Die gemütlichen, großzügigen Zimmer sind mit Dusche/WC, Minibar, Safe, Flat-TV, Telefon, WLAN und teilweise Balkon oder Terrasse ausgestattet.

### Erläuterung der Baumeister-Knese Reisebewertung:

-  Transport: Baumeister-Knese vergibt 5 von 5 Bewertungspunkten:  
Fahrt in einem unserer mit 5 Sternen klassifizierten Fernreisebusse der Marke SETRA. Die Fahrzeuge aus Neu-Ulmer Produktion setzen Maßstäbe in Sachen Sicherheit und Komfort – hier sind Sie bestens unterwegs!
-  Unterkunft: Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:  
Gutes, bewährtes Hotel mit freundlichem Service und guter Küche.
-  Verpflegung: Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:  
Verpflegung à la Reisemacher bei An- und Rückreise (Frühstück, Mittagsimbiss, Kaffee und Kuchen...). Ausgewählte Mittagsimbisse, gute Abendessen im Hotel.

### Leistungen / Preis

- Fahrt im klassifizierten 5-Sterne-Fernreisebus mit Schlafsesseln, WC, Klapptisch, Fußrasten, Küche, DVD, Radio und Klimaanlage
- 3 x Übernachtung/Halbpension (3-Gang-Abendessen, Frühstücksbuffet) im Waldhotel Bärenstein in Horn-Bad Meinberg
- Geführter Rundgang „Unterwegs mit Doktor Eisenbart“ in Hann.Münden
- Ganztägige örtliche Reiseleitung für die Besichtigungen Externsteine, Detmold und Hermannsdenkmal
- Stadtführung in Paderborn
- Eintritt, geführte Besichtigung & Verkostung im Deutschen Käsemuseum und Biermuseum in Nieheim
- Eintritt und geführte Besichtigung in Corvey
- Eintritt und geführte Besichtigung in der Porzellanmanufaktur Fürstenberg
- Service & Betreuung à la Reisemacher inkl. umfangreicher Bewirtung
- Reisemacher-Reisebegleitung ab/an Ulm

<b>Reisepreis pro Person im Doppelzimmer</b>	<b>649,- €</b>
<b>Einzelzimmerzuschlag</b>	<b>105,- €</b>

Sollten Sie keine Reiserücktrittskostenversicherung haben, kann diese auch über uns abgeschlossen werden. Bitte fragen Sie ggf. bei uns nach!

### Bitte beachten

- Eventuelle weitere Eintritte als oben genannt sind nicht im Preis enthalten.
- Programmänderungen sind vorbehalten. Den detaillierten Reiseverlauf erhalten Sie spätestens eine Woche vor Reisebeginn mit Ihrer BoardingCard.
- Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl für diese Reise: 20 Pers.
- Für diese Reise gilt Stornostaffel D unserer Reisebedingungen.

### Änderungen von Leistungen und Preisen zwischen Katalogdruck und Buchung

#### Leistungsänderungen

Die Angebote zu den vertraglichen Reiseleistungen in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass bis zur Übermittlung Ihres Buchungswunsches aus sachlichen Gründen **Änderungen der Leistungen** möglich sind, **die wir uns deshalb ausdrücklich vorbehalten müssen**. Über diese werden wir Sie selbstverständlich vor Vertragsschluss unterrichten.

#### Preisänderungen

Die in diesem Prospekt angegebenen Preise entsprechend ebenfalls dem Stand bei Drucklegung und sind für uns als Reiseveranstalter bindend. **Wir behalten uns jedoch ausdrücklich vor**, aus den folgenden Gründen vor Vertragsschluss eine Änderung des Reisepreises vorzunehmen, über die wir Sie vor der Buchung selbstverständlich informieren:

- Eine entsprechende Anpassung des im Prospekt angegebenen Preises ist im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten (insbesondere der Treibstoffkosten, auch der Benzinkosten), der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse nach Veröffentlichung des Prospektes zulässig.
- Eine Preisanpassung ist außerdem zulässig, wenn die vom Kunden gewünschte und im Prospekt angebotene Pauschalreise nur durch den Einkauf zusätzlicher touristischer Leistungen (Kontingente) nach Veröffentlichung des Prospektes verfügbar ist.

Für Preisänderungen **nach Abschluss des Reisevertrages** gelten, soweit wirksam vereinbart, die Bestimmungen über Preisänderungen in unseren Reisebedingungen, auf die wir ergänzend ausdrücklich hinweisen.

### Abfahrtszeiten

6.30 Uhr Ulm-Unterweiler, Betriebshof Baumeister Knese (Parkmöglichkeit!)

6.50 Uhr Ulm, Busparkplatz Steinerner Brücke (Neue Straße / Ecke Glöcklerstraße)

Abfahrtszeiten und –stellen können kurzfristigen Änderungen unterliegen, über die wir Sie rechtzeitig informieren.